



Prof. J. Kallmann: Bildnis Theodor Heuss
(Aus dem Besitz der Städtischen Galerie Würzburg)

Dem Gedächtnis von Konrad Celtis

Er wurde am 1. Februar 1459 in Wipfeld am Main geboren.



Sterbebild des Konrad Celtis
Holzschnitt von Hans Burgkmaier Mündien, Staatsbibliothek

Die Gedächtnisverse auf dem Holzschnitt lauten verdeutscht:

Weinet, ihr Sänger, in Treuen und schlagt an
die Brust mit den Händen;
Euer Genosse liegt hier, Celtis, ja Celtis ist tot.
Tot und doch immer lebendig: noch ferne in
spätesten Tagen
Spricht er durch Bücher sein Wort mit der
gebildeten Welt.

► Siehe auch unter KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN